

## Kurzkonzept zur europäischen Wanderausstellung

### „Afghanistan – Inspiration“

In Laghmani, Afghanistan, sticken seit 5 Jahren Frauen und Mädchen mit der Hand, vollflächige 8 x 8 cm große Quadrate; dabei erfinden sie ihre Motive selbst. Die Stickerei ist als solche abgeschlossen, doch noch kein fertiges Produkt. Sie werden in Europa erworben, und weiter verarbeitet: das Endprodukt, ob praktisch bedingtes Objekt oder Kunstwerk, strahlt das Aufeinander kommen zwei Kulturen aus.

2. europäische Wanderausstellung mit bestickten Quadraten aus Laghmani – Afghanistan.

Die Ausstellung „Afghanistan – Inspiration“ knüpft an die Ausstellung „Fäden verbinden Frauen“ an, die von Juni 2007 bis Oktober 2008 durch Europa gewandert ist. Erfahren Sie mehr dazu auf der Website der Deutsch-Afghanischen Initiative, der Trägerin der Ausstellungen: [www.deutsch-afghanische-initiative.de](http://www.deutsch-afghanische-initiative.de).

Eingeladen ist jedermann/frau, der sich gerne mit einem (und nur einem) von einer Afghanin bestickten Quadrat auseinandersetzen will und um dieses Quadrat ein Werk gestalten möchte. **Die Arbeit der EuropäerIn ist dabei als Fortsetzung und Echo der Stickarbeit der Afghanin zu betrachten, damit die zwei Arbeiten im Dialog zueinander stehen.** Die Motive der Quadrate sind länderspezifisch zugeordnet, z.B. Obst für Italien, Kreuzmotiv für die Schweiz...

Deutschland wurde das Motiv „Kreise“ zugeteilt.

Jedes Quadrat ist dennoch ein Unikat, dessen Motiv sich die Stickerin selbst ausgedacht hat. Wer mitwirken möchte, ist an das länderspezifische Motiv gebunden; eine Galerie mit abgebildeten Quadraten zum Erwerben steht Ihnen zur Verfügung, um Ihre eigene Auswahl zu treffen. Jede „flexible“ Technik ist zugelassen. Es sind nicht nur textile Materialien erlaubt, möglich sind auch unempfindliche weitere Materialien. Das Werk muss eine Fläche von 1500 qcm einhalten (+/- 5% Abweichung/Toleranz), ist in der Form aber frei. Relieffartige Werke sind zugelassen, 3-D-Werke nicht. Praktisch bedingte Objekte und Tragbares sind nicht zugelassen. Das fertige Werk darf ein Gewicht von 500g nicht überschreiten. Die Arbeit muss zum Aufhängen fertigbereit gestellt sein. Darüber hinaus haben die KünstlerInnen freie Hand und dürfen das Quadrat frei interpretieren.

Ein 2-stufiges Verfahren

Der Aufruf, sich an dieser Ausstellung zu beteiligen, erfolgt parallel in mehreren europäischen Ländern. Die Organisations-teams in den einzelnen Ländern übernehmen die Betreuung der ersten Stufe des Verfahrens; die mitwirkende Länder sind: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Lettland, Luxemburg, Österreich, Rep. Tschechei, Schweiz, Spanien, Ungarn. Eine oder mehrere Ausstellungen im jeweiligen Land sind vorgesehen. Dabei werden die BesucherInnen die repräsentativsten Werke auswählen, die dann in der zweiten Stufe europaweit gezeigt werden (Stufe 2).

Ziel der Ausstellungen ist es, das Stickprojekt Laghmani zu unterstützen und einem breiteren Publikum bekannt machen. Außerdem können dabei Quadrate verkauft werden. Darüber hinaus bieten sie Gelegenheit, sich mit Afghanistan und seine Problematik auseinander zu setzen.

Finanzen: Das Ausstellungsprojekt soll sich finanziell selbst tragen, da die DAI e.V. satzungsgemäß in Afghanistan Hilfe zur Selbsthilfe leistet. Aus diesem Grund sollen die Teilnehmer zusätzlich zum Kauf des Quadrats (circa 6€) mit einem Beitrag, der je nach Land unterschiedlich hoch sein wird, selbst finanziell mitwirken. Dieser Beitrag wird dem Werk beigelegt und **beträgt für Deutschland 15€**; er beinhaltet die Rücksendung als Päckchenware (also unversichert).

Terminkalender: Einsendungen werden bis Ende September 09 erwartet. Die jeweiligen nationalen Ausstellungen werden bis Ende 09/Anfang 2010 stattfinden. Die EU-Ausstellung wandert dann durch Europa in 2010-11.

Träger des Ausstellungsprojekts ist die DAI e.V., Pascale Goldenberg, die Betreuerin.

[Goldenberg-freiburg@t-online.de](mailto:Goldenberg-freiburg@t-online.de)